



Homberg (Efze), den 03.05.2023

16. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration
am Mittwoch, 26.04.2023, 18:34 Uhr bis 19:59 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzende Jana Edelmann-Rauthe
stellv. Ausschussvorsitzender Martin Stöckert
Ausschussmitglied Gert Freund
Ausschussmitglied Christian Lüniger
Ausschussmitglied Sabrina Müller
Ausschussmitglied Christina Schade

Vom Magistrat:

Stadträtin Ulrike Otto

Von der Verwaltung:

Frau Anna-Lena Kuhn

Schriftführer:

Herr Jan Schmitt

Sitzungsverlauf

Die Ausschussvorsitzende, Frau Edelmann-Rauthe, eröffnet um 18:34 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass Einwendungen gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung nicht erhoben werden und dass 6 Mitglieder des Ausschusses anwesend sind.

Weiterhin stellt sie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie informiert das Gremium darüber, dass Herr Joachim Grohmann von der FWG-Fraktion als neues Ausschussmitglied benannt wurde, heute aber leider noch nicht anwesend sei.

1. **Errichtung eines Multifunktionshauses für Jugend und Kultur
"M15/CO-OP", Marktplatz 15
hier: Vorbereitung des dauerhaften Betriebes**

Die Ausschussvorsitzende informiert, dass einige Punkte, die in der vergangenen Sitzung zum Thema beraten wurden, noch nicht abschließend durch Frau Kansy geklärt werden konnten. Sie rechnet für die nächste Ausschuss-Sitzung mit den entsprechenden Informationen.

Die Kernmieter seien inzwischen alle eingezogen, alle Multifunktionsräume bis auf einen, seien, bis auf kleine Restarbeiten, fertig. Die Fassade im hinteren Bereich werde gerade fertiggestellt und mit der Erstellung der Rampe vor dem Eingang „Marktplatz 15“ sei bereits begonnen worden.

Weiter führt sie aus, dass man nun über die Namensgebung der Multifunktionsräume beraten wolle, welche zusätzlich zu einer einfachen Nummerierung vorgenommen werden solle.

Hierbei wird zunächst über die Bezeichnungen der Räume nach Erhebungen (Bergen) der Umgebung Hombergs beraten.

Im Verlauf des Diskurses wird aber die Benennung nach markanten Orten in und um Homberg favorisiert.

Zur Sache sprechen:

Frau Otto, Frau Müller, Herr Freund, Herr Stöckert, Frau Kuhn, Frau Schade, Herr Lüniger

Beschluss:

Im Multifunktionshaus „M15“ sollen die Multifunktionsräume, neben der Nummerierung 1 bis 6, folgende Namen erhalten:

Efzewiesen, Lichte, Mosenberg, Knüllköpfchen, Lochbachklamm, Schloßberg.

Die jeweilige Zuordnung erfolgt durch die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

2. **Verkehrsführung Bindeweg; Entwirrung des Verkehrs vor dem
Eingang der Theodor-Heuss-Schule**

VL-78/2023

Frau Edelmann-Rauthe führt aus, dass bereits 2019 drei Vorschläge zur Entwirrung des Verkehrs vor dem Eingang der Theodor-Heuss-Schule durch die Schulkonferenz der Schule vorgelegt worden seien.

Nunmehr gebe es einen neuen Vorschlag der Schulkonferenz.

Sie erläutert diesen und die vorliegende Beschlussvorlage, informiert die Anwesenden darüber, dass der Bauausschuss bereits darüber beraten habe und eine Überprüfung nach Ablauf eines Jahres als Ergänzung zum Beschlussvorschlag beschlossen habe und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Zur Sache sprechen: Herr Stöckert und Frau Otto.

Beschluss:

Der o.g. Lösungsvorschlag der Schulkonferenz soll umgesetzt werden. Die fachliche Einschätzung der Ordnungsverwaltung ist bei der Umsetzung zu berücksichtigen und die Ausführung wird nach der Musterlösung des Landes Hessen (Musterblatt ES-2) umgesetzt. Nach einem Jahr wird die Verkehrssituation erneut überprüft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

- | | | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 3. | Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse
Freigabe Planung des 2. Bauabschnitts | VL-122/2021
6. Ergänzung |
| 3.1 | Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse
Freigabe Planung des 2. Bauabschnitts | VL-122/2021
7. Ergänzung |

Frau Edelmann-Rauche erläutert die Planungen der Hof- und Parkplatzgestaltung „Enge Gasse“, 2. Bauabschnitt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Sie führt aus, dass in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2023 beschlossen wurde, die Innenhofgestaltung zwischen Löwenapotheke und M15 im Zuge der Baumaßnahme mit zu prüfen.

Aus der Vorlage sei nicht ersichtlich, ob dies erfolgt sei. In der vorliegenden Anlage sei dieser Bereich nicht beplant, so dass es auch dort nicht ersichtlich würde.

Sie bittet darum, dass geklärt wird, ob die Prüfung erfolgt ist und mit welchem Ergebnis.

Zur Sache sprechen: Frau Otto, Herr Stöckert

Beschluss:

Anhand des erarbeiteten Entwurfs vom Büro PLF, soll der 2. Bauabschnitt in die nächsten Planungsphasen gehen und gemeinsam mit dem 1. Bauabschnitt umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 4
Enthaltungen: 2

- | | | |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 4. | Aufwertung Freibad „Erleborn“
Hier: Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung über
die Ausschreibung Planungsleistungen Kinderbecken –
4. BA | VL-198/2018
28. Ergänzung |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|

Die Vorsitzende des Ausschusses verweist auf die Beschlussvorlage der technischen Betriebe und bittet um Wortbeiträge.

In Bezug auf die Kosten/Finanzplanung wird hierbei die Förderung aus der Dorfentwicklung angesprochen und diskutiert.

Zur Sache sprechen: Herr Freund, Frau Otto, Frau Edelmann-Rauthe und Herr Stöckert.

Beschluss:

Die Bauverwaltung soll die Planungsleistungen für den vierten Bauabschnitt - Kinderbecken zeitnah ausschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

**5. Freibad Elerborn
hier: Informationen zu den Öffnungszeiten**

5.1 Freibad am Erleborn

VL-81/2023

**a) Änderung der Öffnungszeiten
b) Änderung der Entgeltordnung**

Frau Edelmann-Rauthe erläutert zunächst Punkt 5.1 a) der Tagesordnung - Änderungen der Öffnungszeiten - und schlägt vor, zunächst über diese abzustimmen.

Zur Sache spricht: Frau Otto

Beschluss:

a) Für das Freibad am Erleborn werden folgende Öffnungszeiten beschlossen:

Montag	10:00 Uhr bis 20:00 Uhr (letzter Einlass 19:00 Uhr)
Dienstag bis Sonntag	7:00 Uhr bis 20:00 Uhr (letzter Einlass 19:00 Uhr)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6

Zu 5.1 b) führt die Ausschussvorsitzende Frau Edelmann-Rauthe aus, dass die vereinzelt Erhöhungen der Eintrittspreise, auch im Vergleich zu den Eintrittspreisen anderer Kommunen, durch die Verwaltung vorgeschlagen worden seien. Zusätzlich teilt sie mit, dass die Träger der Juleica (Jugendleitercard) im Entwurf der Entgeltordnung nicht berücksichtigt worden seien.

Sie bittet die Ausschussmitglieder um Wortbeiträge zum „Vorschlag zur Änderung der Eintrittspreise der Bäder“.

Es wird über die vorgeschlagene Preisgestaltung diskutiert. Hierbei wird auch darüber beraten, ob eine Erhöhung der Eintrittspreise zum jetzigen oder zu einem späteren Zeitpunkt, nach erfolgter Renovierung, erfolgen sollte.

Es wird u.a. angemerkt, dass in der Vorlage „ALG II-Empfänger“ steht, diese Bezeichnung aber so nicht mehr existiere. Somit solle diese in „Bürgergeldempfänger“ umgeschrieben werden. Auch die „Ehepartnerkarte“ wird in Ihrer Sache und auch die „Begrifflichkeit“ diskutiert und nach Alternativen gesucht.

Zur Sache sprechen:

Frau Otto, Frau Schade, Frau Müller, Herr Stöckert, Frau Edelman-Rauthe

Nach umfänglicher Beratung fasst Frau Edelman-Rauthe die Ergebnisse als Änderungen des Beschlussvorschlags zusammen und bittet um Abstimmung:

Beschluss:

- b) Die neue Entgeltordnung für die Benutzung des Freibades am Erleborn der Stadt Homberg (Efze) wird mit folgenden Änderungen beschlossen:
- Es werden keine Preiserhöhungen vorgenommen.
 - Die Familientageskarte für 6,00 € wird eingeführt.
 - Einführung der Senioren(jahres)karte für Personen ab 60 Jahre für 40,00 €,
 - die vorgeschlagene „Ehepartnerkarte“ für Personen ab 60 Jahre wird nicht eingeführt
 - Umbenennung der „ALG II-Empfänger“ in „Bürgergeldempfänger“ in den Punkten A.1. und A.3. der Entgeltordnung,
 - Die Inhaber der Juleica (Jugendleitercard) werden den Trägern der Ehrenamtscard gleichgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

6. Vorbereitung der Beschlüsse zu der in der Stadtverordnetenversammlung vom 04.05.2023 anstehenden Tagesordnung

Die Vorsitzende des Ausschusses führt aus, dass zwei Tagesordnungspunkte der 19. Sitzung Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze), thematisch in den Ausschuss KJSI passen und schlägt vor, diese zu besprechen.

Zum einen sei dies der Punkt 4 der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Hier gehe es um den „Erwerb von zwei Grundstücken im Bereich des Freibades Erleborn“ (s. VL-227/2022 1. Ergänzung)

Beide Grundstücke lägen im direkten Umfeld des Freibades Erleborn und könnten somit in die Planungen zur Sanierung des Freibades, Anlegung eines Wohnmobilstellplatzes, Anlegung von Parkplätzen, einbezogen werden.

Zur Sache sprechen: Herr Stöckert, Frau Otto, Herr Lüniger, Herr Freund

Im Gremium besteht Einvernehmen darüber, dass zur Entwicklung und Neugestaltung des Umfelds des Freibades der Erwerb der beiden Grundstücke sinnvoll sein könne und daher die Flächen durch Kauf gesichert werden sollten.

Frau Edelmann-Rauthe schlägt vor, hierüber keinen Beschluss zu fassen, da dies die vornehmliche Aufgabe des Haupt- und Finanzausschusses sei.

Dieses Vorgehen wird von den Ausschussmitgliedern befürwortet.

Als weiteren Punkt der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.05.2023 spricht die Ausschussvorsitzende den Punkt 9 an.

Hier gehe es um den „Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz)“.

(s. VL-73/2021 3. Ergänzung)

Sie berichtet vom Diskussionsverlauf des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung (BPUS) und bittet die Ausschussmitglieder um Wortbeiträge.

Zur Sache sprechen: Herr Stöckert, Herr Lüniger und Herr Freund

Frau Edelmann-Rauthe finalisiert den Diskurs mit dem Vorschlag analog des BPUS, dass hier die konkrete Gestaltung des C-Platzes durch Einbeziehung der zuständigen Planungswerkstatt und der Sportkommission erfolgen soll.

7. **Verschiedenes**

Die Ausschussvorsitzende führt aus, dass ein Treffen mit Verantwortlichen des neuen Pumptracks der Stadt Gudensberg als Ortstermin von ihr und Herrn Schmitt zeitnah erfolgen werde. Entsprechende Gespräche seien hierzu bereits geführt worden.

Die geplante Exkursion mit Jugendlichen werde aufgrund einiger logistischer Vorbereitungen für einen späteren Zeitpunkt geplant.

Des Weiteren kündigt sie für eine der nächsten Sitzungen an, dass das Konzept des „Gasthauses Krone“ zu diskutieren sei.

Auch solle eine Entscheidung darüber erfolgen, ob ein Fitnessparcours in der Lichte oder in den Efwiesen realisiert werden sollte.

Frau Otto regt an, der Ausschuss sollte sich des Themas „Drogen und Aggression an Schulen“ widmen. Auch Herr Schmitt sieht hier weiterhin Handlungsbedarfe und führt aus, dass als Maßnahme von „KOMPASS“, einem Angebot des hessischen Innenministeriums an die Städte und Gemeinden, sich eine Arbeitsgruppe „Jugendprävention für die Bereiche Jugend und Schule“ konstituiert habe. Hier solle ein regelmäßiger Fachaustausch mit verschiedenen Institutionen mit dem Ziel arbeiten, Tendenzen zur Jugendkriminalität frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern, um so delinquentes Verhalten zu reduzieren.

Des Weiteren plane die Stadtjugendpflege in Kooperation mit der Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises zum einen ein Mädchenseminar (in den Herbstferien 2023) und ein Jungenseminar (Anfang November 2023) zur Selbstbehauptung und Gewalt- und Aggressionsprävention.

Herr Stöckert bitte darum, dass sich zu Beginn der warmen Jahreszeit um den Wasserspielplatz in den Efwiesen gekümmert und insbesondere der Wasserlauf gereinigt werden solle.

Frau Kuhn informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass man weiterhin auf ein Bewilligung des Förderantrags für Gemeinwesenarbeit (GWG-Antrag) warte.

Jana Edelmann-Rauthe
Ausschussvorsitzende

Jan Schmitt
Schriftführer